

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925**

18.9.1924

# Badisches Landes-Theater

Durchgehender Verkauf  
von 9-5 Uhr  
bei Fr. Doerr, Kaiserstr. 159  
u. Brunner, Kaiserallee 29

Postfachkonto 7744.

KARLSRUHE.

Montag, den 15. September 1924.

7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Ab. A 3. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3001-3400.  
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.

## Der arme Konrad

Böde aus der Bauernrecht 1814 von Friedr. Wolf.  
In Szene gesetzt von Felix Baumhach.

Personen:

Konrad	Kob. Birkner
Anna	U. v. d. Trendl-Altrici
Wendelin	Fritz Herz
Wendelin	Friedrich Beng
Wendelin	Friedr. Pfeiffer
Wendelin	Max Fischer
Wendelin	Maxim. Groß
Wendelin	Stefan Dahlen
Wendelin	Arno Ebert
Wendelin	Herm. Brand
Wendelin	Herm. Benedict
Wendelin	Stegfried Nürnberg
Wendelin	Bruno Hübler
Wendelin	Alfons Klobbe
Wendelin	Herm. Clement
Wendelin	Otto Kienker
Wendelin	Jos. van Santen
Wendelin	Hugo Höder
Wendelin	H. Gemmecke
Wendelin	Max Schneider
Wendelin	Mel. Ermarth
Wendelin	M. Frauendorfer
Wendelin	Widi Scheinflug
Wendelin	Elle Noorman
Wendelin	Marie Genter
Wendelin	Arthur Welti
Wendelin	Max Fischer

Personen des Narrenspiels:

Konrad	Kob. Birkner
Anna	U. v. d. Trendl-Altrici
Wendelin	Fritz Herz
Wendelin	Friedrich Beng
Wendelin	Friedr. Pfeiffer
Wendelin	Max Fischer
Wendelin	Maxim. Groß
Wendelin	Stefan Dahlen
Wendelin	Arno Ebert
Wendelin	Herm. Brand
Wendelin	Herm. Benedict
Wendelin	Stegfried Nürnberg
Wendelin	Bruno Hübler
Wendelin	Alfons Klobbe
Wendelin	Herm. Clement
Wendelin	Otto Kienker
Wendelin	Jos. van Santen
Wendelin	Hugo Höder
Wendelin	H. Gemmecke
Wendelin	Max Schneider
Wendelin	Mel. Ermarth
Wendelin	M. Frauendorfer
Wendelin	Widi Scheinflug
Wendelin	Elle Noorman
Wendelin	Marie Genter
Wendelin	Arthur Welti
Wendelin	Max Fischer

Personen des Narrenspiels:

Konrad	Kob. Birkner
Anna	U. v. d. Trendl-Altrici
Wendelin	Fritz Herz
Wendelin	Friedrich Beng
Wendelin	Friedr. Pfeiffer
Wendelin	Max Fischer
Wendelin	Maxim. Groß
Wendelin	Stefan Dahlen
Wendelin	Arno Ebert
Wendelin	Herm. Brand
Wendelin	Herm. Benedict
Wendelin	Stegfried Nürnberg
Wendelin	Bruno Hübler
Wendelin	Alfons Klobbe
Wendelin	Herm. Clement
Wendelin	Otto Kienker
Wendelin	Jos. van Santen
Wendelin	Hugo Höder
Wendelin	H. Gemmecke
Wendelin	Max Schneider
Wendelin	Mel. Ermarth
Wendelin	M. Frauendorfer
Wendelin	Widi Scheinflug
Wendelin	Elle Noorman
Wendelin	Marie Genter
Wendelin	Arthur Welti
Wendelin	Max Fischer

Dienstag, den 16. September 1924.

7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.  
Ab. C 3. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3401-3700.

## Hänsel und Gretel

Kinderspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
Spielleitung: Carl Stang.

1. Bild: Törlin. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Annsperhäuschen.

Personen:

Hänsel	Rud. Meyrauch
Gretel	Lotte Wenzel
Hänsel	Hete Stöckert
Gretel	Ann. Kgs
Hänsel	H. Meier-Tomshik
Gretel	Emmy Ruf
Hänsel	Emmy Goebels
Gretel	Engel. Rindt.

Streich:

### Der geprellte Pantalone

Comptantime in einem Akt von A. Hellstab.  
Musik: Les petits riens. Wagner.  
Szenographie und Einstudierung: Wini Laine.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Personen:

Pantalone	Wini Laine
Arlecchino	Annie Heuser
Colombina	Kol. Frohmann
Arlecchino	Tom. Widmann
Colombina	Elle Wielandt
Arlecchino	Heima Gießling
Colombina	Annie Tubach

Eine lustige Gesellschaft.

Nach dem 1. Akt (2. Bild) und nach der Oper.

Spielleitung:

Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Urub. — Kostüme: Marg. Schellenberg.

Spielleitung für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielleitung für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Reiter.

Mittwoch, den 17. September 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Ab. F 3. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3701-4000.

## Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten.  
Text nach A. Gaimera und Rudolf Lothar.  
Musik von Eugen d'Alberty.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Hans Luffard.

Personen:

Sebastiano	Max Büttner
Tommaso	Dr. S. Bucherplattig
Moruccio	Max Büttner
Moruccio	H. Tracema
Moruccio	Brügelmann
Moruccio	Hete Stöckert
Moruccio	Senta Joedisch
Moruccio	Karl Hofel-Tomshik
Moruccio	Ann. Kgs
Moruccio	Hugo / Halbe
Moruccio	Eng. Kainbach
Moruccio	Karl Artas

Große Pause nach dem 1. Akt. — Speerf. I. Abt. A 7.

Donnerstag, den 18. September 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. E 3. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4001-4400.

## Wer weint um Juckenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Rehfisch.  
In Szene gesetzt von Friedrich Beng.

Personen:

Juckenack	U. v. d. Trendl-Altrici
Frau Nagel	Elle Noorman
Dr. Vogt	Friedrich Beng
Lina	Chari. Kunze
Edmund Walter	Alfons Klobbe
von Watsch	Friedr. Pfeiffer

Pause nach dem 2. Akt. — Speerf. I. Abteilung A 4.80.

Freitag, den 19. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. D 3. Th.-Gem. B.B.B. I. Sondergruppe.

## Die neugierigen Frauen

Musikalische Komödie in drei Aufzügen (6 Bildern) nach Carlo Goldoni von Graf Dr. Luigi Sagano.  
Deutsch von Hermann Leibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:

Ottavio	Christ. Pander
Beatrice	Viktoria Hoffmann-Dreier
Rosaura	Hete Stöckert
Rosaura	Widi Scheinflug
Pantalone	Walter Warth
Vello	Rud. Meyrauch
Veandra	Albert Peters
Eleonora	Lotte Wenzel
Colombina	Senta Joedisch
Kammerzofe	Alfred Glatz
Arlecchino	Arch. Weidinger
Lucrezia	H. Lindemann
Lucrezia	Eng. Kainbach
Lucrezia	G. Weidinger
Lucrezia	Franz Meyer
Lucrezia	Jos. Weidinger

Diener, Gondollere, Männer u. Frauen aus dem Volke.

Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Große Pause nach dem zweiten Aufzuge (4. Bild).

Bühnenbilder: Emil Burkard.

Technische Einrichtung: Walter Urub.

Kostüme: Marg. Schellenberg.

Ohne Ouvertüre. Zwischenakten können nur während der Pausen eingelassen werden.

Spielleitung: Carl Stang.

Samstag, den 20. September 1924.

Die Vorstellung fängt um 7 Uhr an, nicht 7 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. G 3. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4401-4800.

Reueinstudiert:

## Weh dem, der lügt

Pulsspiel in fünf Akten von Geilparge.  
In Szene gesetzt von Felix Baumhach.

Personen:

Gregor	U. v. d. Trendl-Altrici
Alfons	H. Tracema
Alfons	Brügelmann
Alfons	Hete Stöckert
Alfons	Senta Joedisch
Alfons	Karl Hofel-Tomshik
Alfons	Ann. Kgs
Alfons	Hugo / Halbe
Alfons	Eng. Kainbach
Alfons	Karl Artas

Große Pause nach dem 3. Akt. — Speerf. I. Abt. A 4.80.

Sonntag, den 21. September 1924.

Anfang 5 1/2 Uhr. Abendkasse 5 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Ab. A 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4801-5000.

## Gastspiel von Billy Zilken

vom Stadttheater in Leipzig.

### Lohengrin

In drei Akten von Richard Wagner.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Hans Luffard.

Personen:

Heinrich der Vogler	Dr. S. Bucherplattig
Elisabeth	Wini Laine
Elisabeth	H. Tracema
Elisabeth	Brügelmann
Elisabeth	Hete Stöckert
Elisabeth	Senta Joedisch
Elisabeth	Karl Hofel-Tomshik
Elisabeth	Ann. Kgs
Elisabeth	Hugo / Halbe
Elisabeth	Eng. Kainbach
Elisabeth	Karl Artas

Die Handlung ereignet sich zu Ratisbonen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Spielleitung: Carl Stang.

## Vorstellung im Stadt. Konzerthaus.

Sonntag, den 21. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Der Meisterboxer

Schwank in drei Akten von Otto Schwarz und Carl Rathern.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Friedrich	Widi Scheinflug
Job-Kant	H. Tracema
Job-Kant	Brügelmann
Job-Kant	Hete Stöckert
Job-Kant	Senta Joedisch
Job-Kant	Karl Hofel-Tomshik
Job-Kant	Ann. Kgs
Job-Kant	Hugo / Halbe
Job-Kant	Eng. Kainbach
Job-Kant	Karl Artas

Regelbrüder, Personal.

Ort: Eine mitteldeutsche Kleinstadt.

Spielleitung: Carl Stang.

## Einrichtungen zum verbilligten Besuch

je 25-30 v. S. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

### I. Jahresabonnement.

Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

Besondere Vorzüge des Abonnements:

Beste Plätze. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte und kein Risiko, bei begrenzten Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten. Freie Wahl der Vorstellungen. Engste Verbindung mit dem Spielplan, dessen bedeutendste Änderungen dem Abonnenten im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen bleiben freigestellt.

### II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Raten (halb Schauspiel, halb Oper) mit viermonatiger (statt bisher dreimonatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabebetrag an. Während der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.

Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:

Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellungen. Gute Auswahl des Tages bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Einkauf der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes). Eine Bindung an die Person des Käufers. Die Vorzugskartenhefte gestalten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Verwandte und Bekannte.

Derzeitige Preise für eine Vorstellung:

Rang-Loge	Abonnement	Vorzugsheft
I. Rang-Loge, Balkon und Speerf. I. Abt.	4.40	4.40 M
Speerf. II, Abt. und Parterrelogen	3.80	3.80 M
II. Rang	3.20	3.20 M
III. Rang	2.20	2.20 M
IV. Rang	—	1.— M

Abonnementpreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (einschließlich Theaterzettel):  
I. Rang und Speerf. I. Abt. 17.00 M  
Speerf. II. Abt. und Parterre-Loge 15.50 M  
II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M

Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des Landes-Theaters.

Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis 5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doerr, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Sigarenhandlung Brunner, Kaiser-allee 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl Holzschuh, Berderstraße 48, Fernspr. 691; Gebr. Anauß, Papierhandlung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Entrichtung höherer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleiderablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an der Kasse 10 Pfg.